

2017-07-04

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 29.05.2017

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:17 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4,
06847 Dessau-Roßlau

Teilnehmer: Herr Büttner, Herr Heenemann, Herr Feder, Herr
Göricke, Frau Thieme, Frau Dammann (ab 18.45 Uhr)

Gäste: Herr Görsch, RBB
Frau Lemke, OA
Herr Gitter, MZ

Herr Lütz, jun., Herr Lütze sen.

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Büttner eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er begrüßt das neue Mitglied des OR Mosigkau, Frau Konstanze Thieme, die seit dem 12.05.2017 als Nachrücker für Herrn O. Körnig im OR Mosigkau berufen wurde. Die Einladung ist form- und fristgemäß erfolgt, der OR ist beschlussfähig.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Büttner stellt den Antrag, unter TOP 6 die Wahl des Stellv. Ortsbürgermeisters einzufügen, die TO zu ergänzen.

Der OR stimmt der Ergänzung der Tagesordnung zu. Unter dem TOP 6 (einfügen) wird die Wahl des Stellv. Ortsbürgermeisters erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (5:0:0)

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.04.2017 (öffentl. Teil)

Herr Feder bittet um Änderung im TOP 8.3 vom 24.4.2017 – Anfrage Herr J.-U. Weber zu Stand hinsichtlich des Widerspruchs des OB gegenüber dem Beschluss des OR Mosigkau vom 19.9.16

Falsch: Sieht sich nicht in der Lage, den SV rechtlich einzuschätzen. Im OR herrschen unterschiedliche Meinungen

Richtig: Der 1. Satz in der Aussage von Herrn Feder wird gestrichen. Der 2. Satz ist richtig.

Der OR beschließt, den 1. Satz in der Aussage von Herrn F. zu der Anfrage von Herrn J.-U. Weber zu streichen.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4:0:1

4. Hinderungsgrund gemäß § 41 Kommunalverfassung - Erklärung der nächst festgestellten Bewerberin

Der Gesetzestext zu § 41 KVG liegt Frau Thieme vor.

Herr Büttner bittet um Information

Frau Thieme erklärt, dass kein Hinderungsgrund zur Ausübung des Ehrenamtes gemäß § 41 der Kommunalverfassung vorliegt.

Durch Unterschrift wurde dies dokumentiert (ist im Ref. 07-2 hinterlegt).

5. Verpflichtung der nächst festgestellten Bewerberin, Frau Konstanze Thieme durch den Ortsbürgermeister

Herr Büttner nimmt die nachfolgende Verpflichtungserklärung von Frau Thieme ab.

„Ich verpflichte mich, meine Amtspflichten als Mitglied des Ortschaftsrates nach bestem Wissen und Gewissen unparteilich zu erfüllen und die Gesetze zu beachten“.

Im Anschluss darauf verweist er auf den ausgereichten Gesetzestext zu § 32 – 34 der Kommunalverfassung. Sofern keine Fragen bestehen, wird um Unterzeichnung gebeten.

Die Verpflichtungserklärung zu § 32 – 34 wird von Frau Thieme unterzeichnet und ist im Ref. 07-2 hinterlegt.

6. Wahl des Stellv. Ortsbürgermeisters gemäß § 85 (1) KVG

Herr Büttner fragt an, ob offen oder geheim gewählt werden soll (§ 56 KVG)?

Offen gewählt werden kann, wenn kein Mitglied des OR widerspricht.

Die OR stimmten für eine **offene Wahl**.

Die Frage, ob die Wahl eines 2. Stellv. Ortsbürgermeisters für Mosigkau erfolgen soll (nach § 85 (1) KVG besteht diese Möglichkeit), wurde von den OR-Mitgliedern verneint.

Er bittet um Vorschläge für die Wahl zum 1. stellvertretenden Ortsbürgermeister und schlägt Herrn Mario Heenemann als 1. Stellv. OBM vor.

Weitere Wahlvorschläge liegen nicht vor.

Herr Mario Heenemann wurde als 1. Stellv. Ortsbürgermeister bestätigt.
Er erklärt, die Wahl als 1. Stellv. OBM anzunehmen.

Entsprechend § 17 (3) der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau führt der erste Stellvertreter die Bezeichnung „stellvertretender Ortsbürgermeister“.

Nach § 85 (1) Satz 2 KVG bedarf die Wahl des Stellv. Ortsbürgermeister der Bestätigung durch den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis: 4:0:1

7. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

7.1 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Büttner informiert

- über die Informationsveranstaltung am 15.05.2017, 19.00 Uhr im BH Mosigkau zu der Vorstellung eines möglichen Straßenbauvorhabens, hier in der Mühlenstraße (siehe TOP 4.2 vom 25.4.16 und TOP 7.1 vom 24.04.2017)

Anfrage des OR zur Klassifizierung der Mühlenstraße sowie Vorstellung des möglichen Straßenbauvorhabens/Einholen eines Bürgervotums

Die Zuarbeit des TBA diene dem OR dazu, die Grundstückseigentümer der Mühlenstraße in einer Informationsveranstaltung zum Sachverhalt zu informieren.

Die Stellungnahme des TBA und die Unterlagen aus der DEP Mosigkau zur Mühlenstraße wurden vorgestellt. Der OR versprach, für die Sitzung am 29.05.2017 Unterlagen zu erarbeiten, in dem das Procedere vorgestellt wird. Beabsichtigt ist, ein Votum der Anwohner zu erhalten, um Planungsmittel im HH einwerben zu können.

- über den Ausschuss für Feuerwehr, Hochwasser und Katastrophenschutz am 10.05.2017

Erstmalig wurde die To-Do-Liste Mosigkau vorgestellt und beraten. Die Umsetzung der Termin- und Aufgabenstellungen wird über den Ausschuss kontrolliert.

- dass im TBA in der 21. KW die Zuwendungsbescheid für 4 Projekte eingegangen sind. Die Mittel in der beantragten Höhe wurden bewilligt. Damit sind die Weichen für die 4 Projekte gestellt. In der nächsten Zeit kann mit der Auftragsvergabe zu den Vermessungen begonnen werden.
- dass das Bauvorhaben „Verwallung Wullenbach“ mit den Bürgern besprochen wurde. Das Ing.-büro Macke hat die Anwohner, die am Wullenbach bis in Höhe der B 185 angrenzen über das Vorhaben informiert. Für die Vermessung und Baugrunduntersuchung ist der Zugang zu den Grundstücken erforderlich. Adressen und Telefonnummern wurden hinterlassen. Die Vermessung und Baugrunduntersuchung sind wichtige Grundlagen für die Planung. Nach erfolgtem Planungsprozess wird die technische Ausführung vorgestellt. Bereits im Vorfeld wurden die Hindernisse unter der Brücke, der Gasleitung angesprochen. Die Grundstückseigentümer wurden um Unterstützung gebeten.
- dass am 23.05.2017 die Anlaufberatung des LEADER-Projektes Schäfergarten erfolgte. Weitere Arbeitsschritte wurden vorgestellt. In Anbetracht der Einhaltung der Ausschreibung der Planung etc. wurde vereinbart, von Febr. – Mai 2018 das Projekt umzusetzen.

- über den Stammtisch der Vereine. Das Treffen fand am 18.5.17 statt. Diskutiert wurde u.a. auch über das Naturbad Großkühnau.

Herr Feder

- informiert zum Stand der Vorbereitung des Kinderfestes des Dessauer Westens am 17.09.2017 (beteiligt sind der SBB Alten, West, Zoberberg und die Ortschaften Kochstedt und Mosigkau. In diesem Jahr findet das Fest in Alten statt. Die Vorbereitungen dazu laufen. Firmen und ortsansässige Vereine aus den o.g. Ortschaften/Stadtbezirken unterstützen die Veranstaltung, wenig Unterstützung kommt derzeit von den Schulen.

Frau Dammann informiert

- über eine Diskussion des Hundesportvereins. In Zusammenarbeit mit dem TSV soll im Juli nächsten Jahres die Landesmeisterschaft ausgerichtet werden.
- dass das nächste Treffen des Stammtisch der Vereine am 17.8.17 stattfindet.

7.2 Informationen der Verwaltung

Referat 07-2

- Übergabe Alters- und Ehejubiläen Juni 2017 – keine Einträge
- Übergabe aktuelle EWZ mit HWS Mosigkau – Stand 30.04.2017 – 1.998 Einwohner
- Weiterleitung der öffentlichen Bekanntmachungen von Ausschuss- und Stadtratssitzungen
- Baustellenkalender aktuell
- Flitzerblitzer Juni 2017
- Übergabe Stimmzettel einschl. Hinweis Procedere für Ausbau von Anliegerstraßen

Amt 65

- Aktualisierung internes Telefonverzeichnis

Wahlamt

- Schreiben vom 3.5.17 an den OBM über das Ausscheiden von Herrn Otto Körnig mit Schreiben vom 04.04.2017

Tiefbauamt

siehe e-mail vom 16.5.17 und 18.05.17 bezüglich Feststellungen, Schlussfolgerungen, notwendige Maßnahmen in Auswertung der Übung der Wasserwehr am 14.1.17 (PA an OBM)

Die Sachverhalte beinhalten Informationen

- zur Stauanlage Hangfichten
- zur Stauanlage Auslauf Neuer Teich (Teichdammweg)
- zum Libbesdorfer Landgraben/Alte Badeanstalt
- zur Stauanlage Kettmannsche Mühle

- zum Verteilerbauwerk vor dem Mosigkauer Bad
- zum Alarmierungssystem
- zum Bibermanagement
- und zur Gewährung des unbehinderten Abflusses im Grabensystem

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

➤ e-mail vom 9.5.17, Weiterleitung an die MG des OR am 11.05.2017
Verkehrsbehördliche Information zur Entfernung der VZ 260 mit Zusatzzeichen in der Chörauer Straße
Im Anhörungsverfahren mit der Polizei und dem TBA wurde geprüft, ob die Verkehrsbeschränkung durch die VZ.260 mit ZZ.1020-30 erforderlich ist. Da die Schule nicht mehr in Betrieb ist und die Straße aus baulicher Sicht nicht mehr als alle angrenzenden Straßen belastet wird, besteht hier keine Ausnahmesituation, welche durch VZ besonders zu schützen ist. Das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung der Straße wird hier nicht erheblich beeinträchtigt, es besteht keine Gefahrenlage bei Entfernung des VZ.
Somit ist aus verkehrsbehördlicher Sicht das Entfernen des o.g. Verkehrszeichens angeordnet worden.

7.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 6.4 vom 30.11.15

Aktuelle Information zum Stand LEADER-Projekt „Freiflächengestaltung Schäfergarten“

Der Auftrag für die Planungsphase 3-9 ist erteilt. Eine Anlaufberatung fand am 23.05.17, 13.00 Uhr im BH Mosigkau statt. Die Niederschrift wird in Kürze durch Hr. Guhl an die Teilnehmer ausgereicht.

BA Herr C. Meier – aktuelle Sachstandsinformation bezüglich Verrohrung zwischen der W.-Weitling-Straße und dem Wallburggraben (siehe erneute e-mail von Herrn Meier vom 15.5.17)

Es ist beabsichtigt, im Jahr 2017 Arbeiten an der Verrohrung zwischen der W.-Weitling-Straße und dem Wallburggraben durch den EB Stadtpflege durchführen zu lassen. Ein Termin kann derzeit jedoch nicht benannt werden.

Herr M. erhält einen Zw.-bescheid

V: Ref. 07-2

Kontrolle

zu TOP 4.3 vom 27.02.2017

Sachstandsinformation bezüglich der Aktivitäten der Stadt Ds.-Rsl. zur Erweiterung des sächlichen Teilplans WEA

siehe e-mail der Dezernentin für Stadtentwicklung und Umwelt vom 12.05.2017

Darüber hinaus liegen zu den 3 Fragen des OBM vom 9.5.17 folgende Ergänzungen vor:

zu 1)

Es liegen keine neuen Informationen hinsichtlich der Problematik der Ortsumgebung B 185 Mosigkau vor.

zu 2)

Ob eine UVP-Pflicht bei Windkraftanlagen > 50 m Gesamthöhe zwingend ist oder eine Einzelfallentscheidung zu treffen ist, hängt von der beantragten Stückzahl ab, d.h. bei

- 20 oder mehr Anlagen - ist das Vorhaben immer UVP-pflichtig
- 3 bis 19 Anlagen - prüft die Genehmigungsbehörde das UVP-Erfordernis im Einzelfall
- 1 und 2 Anlagen - ist das Vorhaben nicht UVP-pflichtig

Bei Erweiterung einer sog. Windfarm ist i.d.R. davon auszugehen, dass die Altanlagen bereits eine UVP durchlaufen haben, so dass nur die Stückzahl der hinzukommenden Anlagen relevant ist.

Kriterien für die Entscheidung im Einzelfall sind Merkmale und Standort des Vorhabens, u.a. auch die ökologische Empfindlichkeit eines Gebietes oder die Betroffenheit von Denkmälern.

Anlagen < 50 m Gesamthöhe sind ebenfalls nicht UVP-pflichtig, unabhängig von der Stückzahl, werden aber heutzutage praktisch nicht mehr gebaut.

(Rechtsgrundlage sind §§ 3a – e sowie Anlagen 1 und 2 UVPG)

zu 3)

Es ist immer noch so, dass bisher kein Antrag zur Genehmigung von Windkraftanlagen in der Gemarkung Mosigkau eingegangen ist.

Im Vergleich zur am 22.03.2017 gegebenen Antwort ist insoweit eine Weiterentwicklung eingetreten, als dass ein Projektentwickler um Einzelfallentscheidung zur UVP-Pflicht für drei von ihm geplante Windkraftanlagen ersuchte und ihm daraufhin nach entsprechender Prüfung mitgeteilt wurde, dass dieses Erfordernis besteht. Die Konsequenz daraus ist, dass

- dem Genehmigungsantrag zusätzliche Unterlagen zur Prüfung der Umweltverträglichkeit (u.a. mit Beschreibung aller relevanten Umweltauswirkungen bezogen auf Istzustand, Bau- und Betriebsphase, Wechselwirkungen, Alternativenprüfung ...) beigefügt werden müssen,
- die Antragsunterlagen öffentlich ausgelegt werden und jedermann diese einsehen und auch Einwendungen erheben kann.

Nach meiner Kenntnis erarbeitet der Projektentwickler derzeit einen Genehmigungsantrag.

(Rechtsgrundlagen sind § 4e sowie §§ 8 – 21a der 9. BImSchV)

Auch andere Projektentwickler haben in der Vergangenheit artenschutzfachliche Bestandszahlen, Untersuchungsumfänge sowie Daten zu Standorten, Anlageneigenschaften und zur Vorbelastung durch die vorhandenen Windkraftanlagen abgefragt, um z.B. faunistische Untersuchungen, Schall- und Schattenwurfprognosen für eigene Vorhaben anfertigen zu können, ohne dass dies bisher in erkennbare Absichten zur konkreten Antragstellung mündete.

zu TOP 4.5 vom 27.02.2017

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, hier des 1. AMC Dessau e.V. auf Anteilsfinanzierung bezüglich der Ausgestaltung des Montainebikerennens

Die Auszahlung wurde angeordnet.

zu TOP 6.2 vom 27.03.2017

Herr Feder – Vorschlag zur Einrichtung von Tempo 30-Bereichen vor Kita, Schulen, Krankenhäusern sowie Alten- und Pflegeheimen

WV nach Vorliegen des Erlasses

V: Amt 32

fortlaufend

zu TOP 9.2 vom 27.03.2017

Herr Heenemann – Information zum Sachstand Kreuzungsbereich K.-Barthel-Straße/John-Schehr-Straße – Umsetzung der Instandhaltungsmaßnahme in 2017

Die Beantragung der Mittel erfolgt nach Genehmigung und Freigabe des HH 2017.

V: Amt 66-1

Kontrolle

zu TOP 5.1 vom 24.04.2017

Antrag des BV Mosigkau e.V. auf Gewährung einer Zuwendung, hier Anteilsfinanzierung des Mosigkauer Boten 2017

Der ZuW-Bescheid wurde erstellt. Nach Rücklauf von RM-Verzicht und Mittelabforderung erfolgt die Auszahlungsanordnung.

zu TOP 6.1 vom 24.04.2017

Beschluss des OR zum vorliegenden Entwurf „Einsatzdokument Starkregen Kapital 7.1.3 OT Mosigkau

Der Beschluss des OR und der Auszug aus der Niederschrift sind dem Fachamt per e-mail zugestellt worden.

zu TOP 7.1, 7.2 und 8.1 vom 24.04.2017 – erledigt

zu TOP 8.2 vom 24.04.2017

BA Herr Urban – schlägt vor, die Absperrbaken für Wege in Höhe des Naturbades Mosigkau einzulagern

Das Fachamt wurde um Prüfung und Rückinformation zum 5.6.17 gebeten.

V: Amt 37

WV 05.06.2017

zu TOP 8.3 vom 24.04.2017

BA Herr J.-U. Weber zu Stand Widerspruch OB gegen Beschluss des OR Mosigkau bezüglich der WEA

Siehe Stellungnahme des OR in der NS vom 24.4.17

zu TOP 8.4 vom 24.04.2017

BA Herr J.-U. Weber zu Arbeitsstand Fortschreibung FNP

Das Fachamt wurde um Prüfung und Rückinformation zum 5.6.17 gebeten.

V: Amt 61/**WV 05.06.2017**

zu TOP 8.5 vom 24.04.2017

BA Herr J.-U. Weber zu Alarmierung der Bevölkerung im Katastrophenfall

Das Fachamt wurde um Prüfung und Rückinformation zum 5.6.17 gebeten.

V: Amt 37

WV 05.06.17

zu TOP 8.6 vom 24.04.2017

BA Herr Lehr zu Austausch beschädigter Querhölzer u.a. in der Chörauer Straße

Das Fachamt wurde um Prüfung und Rückinformation bis 5.6.17 gebeten.

V: Amt 66-1

WV 05.06.2017

zu TOP 8.7 vom 24.04.2017

BA Herr Urban – Beräumung und Pflege des Wallburggrabens

Das Fachamt wurde um Prüfung und Rückantwort bis 05.06.17 gebeten.

V: Amt 66-3

WV 05.06.2017

8. **Antrag des HV Mosigkau e.V. auf Gewährung einer Zuwendung, hier für die Anteilsfinanzierung der Gedenkfeier der Opfer des I. und II. Weltkrieges**

Die Antragsunterlagen sind unvollständig. WV bei Vorliegen derselben.

9. **Patenschaften**

Herr Büttner informiert über das Vorliegen von 4 Patenschaften. Die Unterlagen sind allen OR-Mitgliedern mit der Einladung ausgereicht worden. Im Einzelnen handelt es sich um nachfolgende Patenschaften

9.1 **Patenschaft zwischen dem OR Mosigkau und dem Naturbad Mosigkau in 2017**

Patenschaft zwischen dem OR Mosigkau und dem Naturbad Mosigkau in 2017.

Die Mitglieder des Naturbades leisten eine wertvolle ehrenamtliche Arbeit bezüglich Erhalt des Naturbades und Sicherung des Badebetriebes.

Diskussionsbeiträge liegen nicht vor.

Der OR Mosigkau beschließt die Patenschaft in 2017 mit dem Naturbad Mosigkau e.V. Aus seinem Budget stellt er dafür 200,00 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0:0)

9.2 **Patenschaft zwischen dem OR Mosigkau und der FF Mosigkau in 2017**

Wie auch in den vergangenen Jahren würdigt der OR Mosigkau mit der Patenschaft der FF Mosigkau die ehrenamtliche Tätigkeit der Kameraden und Kameradinnen der FF Mosigkau. Sie leisten eine wertvolle Hilfe im Ort.

Weitere Diskussionsbeiträge liegen nicht vor.

Der OR Mosigkau beschließt die Patenschaft in 2017 mit der FF Mosigkau. Aus dem Budget des OR Mosigkau werden 200,00 € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0:0)

9.3 Patenschaft zwischen dem OR Mosigkau und der Kinder- /Jugendwehr Mosigkau in 2017

Die Patenschaft mit der Kinder- und Jugendwehr Mosigkau besteht ebenfalls eine längere Zeit schon. Die Patenschaft soll dazu dienen, die Kinder- und Jugendlichen an das Ehrenamt zu binden. Diskussionen liegen nicht vor.

Der OR Mosigkau beschließt die Patenschaft in 2017 mit der Kinder- und Jugendwehr Mosigkau. Aus dem Budget des OR Mosigkau werden 200,00 € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (6:0:0)

9.4 Patenschaft zwischen dem OR Mosigkau und der Wasserwehr Mo- sigkau in 2017

Die Wasserwehr Mosigkau ist neu aufgestellt und sehr aktiv. Durch Übungen der Wasserwehr wurde eine verbesserte Zusammenarbeit mit den Ämtern der Verwaltung erzielt.

Herr Heenemann, Wasserwehrleiter erklärt sein Mitwirkungsverbot. Diskussionsbeiträge liegen nicht vor.

Der OR Mosigkau beschließt die Patenschaft mit der Wasserwehr Mosigkau in 2017 und stellt aus seinem Budget dafür 150,00 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 5:0:1

10. Anfragen der Ortschaftsräte

10.1 Anfrage des OR Mosigkau

Beim Treffen der Ortsbürgermeister im Februar 2017 wurde u.a. auch eine Überarbeitung der Bäderkonzeption für die Stadt Dessau-Roßlau eingefordert.

Wie ist hier der Arbeitsstand?

Um Prüfung und Rückinformation bis 28.08.2017 wird gebeten.

V: Ref. 52

WV 28.08.2017

10.2 Herr Göricke

Im Einmündungsbereich Sproner Straße/E.-Weinert-Straße (Westseite) ist eine Unfallgefahr durch Beseitigen der Poller entstanden. Durch die Kraftfahrzeugführer wird die Einfahrt geschnitten, der hinter dem Haus hervorkommende Fußweg wird überfahren. Es wird um Vereinbarung eines OT gebeten.

Um Prüfung und Rückantwort bis 10.07.2017 wird gebeten.

V: Amt 66-1/**WV 10.07.2017**

10.3 Herr Göricke

Der landwirtschaftliche Weg an der B 185 – Verlängerung Ph.-Müller-Straße (Multi-funktionalweg) dient dauerhaft als Müllabladestelle. Besteht die Möglichkeit, westlich des Kochstedter Grabens hier Poller einzubauen, um illegale Müllablagerungen zu verhindern?

Es wird um Prüfung und Rückantwort bis 10.07.2017 gebeten.

V: Amt 66-1

WV 10.07.2017

10.4 Herr Büttner/Herr Göricke

Der Einmündungsbereich K.-Barthel-Straße/J.-Schehr-Straße wurde in der 21. KW profiliert. Im Rahmen des Straßenunterhalts wurde allerdings für dieses Jahr eine dauerhafte Lösung von Seiten des TBA zugesagt. Wie ist hier der Stand?

Um Prüfung und Rückinformation bis 10.07.2017 wird gebeten.

V: Amt 66-1

WV 10.07.2017

10.5 Herr Göricke

Die Entwässerung in der K.-Barthel-Straße/Einmündung Chörauer Straße ist mangelhaft, das Wasser kann hier nicht abfließen.

Es wird um einen OT gebeten.

V: Amt 66-1

WV 10.07.2017

10.6 Frau Dammann

Der Grünstreifen in der J.-von-Liebig-Straße wird ständig überfahren bzw. als Parkfläche genutzt. Die Straße ist in 2009 über SABS ausgebaut worden. Die Anwohner regen das Setzen von Poller zum Schutz des Grünstreifens an.

Darüber hinaus sollten Kontrollen des ruhenden Verkehrs erfolgen.

Um Prüfung und Rückantwort bis 25.09.2017 wird gebeten.

V: Amt 66-1 i.V.m. Amt 32

WV 25.09.2017

10.7 Herr Büttner

Ist vorgesehen, auch die Ortschaftsräte mit einem Notebook auszustatten?

Um Rückinformation wird gebeten.

V: Dez. II

WV 10.07.2017

11. Einwohnerfragestunde

keine

14. Schließung der Sitzung

Herr Büttner stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR findet am 26.06.2017 statt.

Die Arbeitsberatung des OR Mosigkau findet am 12.6., 17.30 Uhr statt.

Dessau-Roßlau, 05.07.17

Siegfried Büttner
Ortsbürgermeister

Christel Krüger
Schriftführer